

Presseaussendung

Salzburg, 08.03.2022

Krieg in der Ukraine – helfen verbindet

Freiwilligenzentrum Salzburg vernetzt Freiwillige und soziale Einrichtungen

Das Freiwilligenzentrum Salzburg gilt bereits seit 2018 als Drehscheibe, Kompetenzzentrum und Service-Einrichtung rund um freiwilliges, soziales Engagement im Bundesland Salzburg. Im Auftrag von Land Salzburg, Referat für Jugend, Familie, Integration, Generationen, geht jetzt eine eigene Landing Page für Hilfe in der Ukraine online. Auf www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe findet man Möglichkeiten, sich für Menschen in und aus der Ukraine zu engagieren. Außerdem können Institutionen dort Freiwillige für ihre Hilfsprojekte suchen. Durch dieses Online-Angebot wird im Bundesland Salzburg Freiwilligenarbeit für Menschen, die durch den Krieg in der Ukraine in Not geraten sind, professionell organisiert und unterstützt.

Plattform bündelt Angebot und Nachfrage rund um die Ukraine-Hilfe

„Vor allem in Krisenzeiten müssen Angebot und Nachfrage schnell und bestmöglich koordiniert werden. Wir vom Freiwilligenzentrum Salzburg helfen allen, die sich freiwillig für die Ukraine engagieren möchten sowie sämtlichen Einrichtungen, die jemanden für konkrete Hilfsprojekte suchen. Unsere neu programmierte Unterseite www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe bietet hier optimale Unterstützung“, erklärt Marlies Blaschko, Leiterin Freiwilligenzentrum Salzburg, und ergänzt: „In einem Land, das nur wenige Stunden von Österreich entfernt ist, herrscht Krieg. Humanitäre Hilfe hat nun oberste Priorität. Durch unsere neue Landing Page sorgen wir dafür, dass im Bundesland Salzburg Informationen rund um die Ukraine-Hilfe gebündelt werden und es eine Plattform für Freiwilligenarbeit für die Ukraine gibt. So professionalisieren wir die Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und sozialen Einrichtungen und unterstützen aktiv.“

Freiwillige sowie soziale Institutionen zusammenbringen

Im Auftrag von Land Salzburg wurde innerhalb weniger Tage eine Landing Page aufgesetzt und online gestellt, die hilfreiche Links und Informationen rund um Freiwilligenarbeit für die Ukraine bündelt. Mittelpunkt der neuen Seite ist die Freiwilligenbörse, die Hilfsangebote für die Ukraine sichtbar macht: Sie bietet einen Überblick über alle offenen Stellen, für die Freiwillige gesucht werden – zum Beispiel Sachspenden für eine Sammlung sortieren, Übersetzungsdienste anbieten oder Kinder betreuen. Menschen, die sich für die Ukraine freiwillig engagieren möchten, finden hier ihre optimale Einsatzmöglichkeit und sämtliche Kontaktdaten. Egal, ob ein einmaliger Einsatz von ein paar Stunden

oder regelmäßige Einsätze mehrere Stunden lang: Jedes Engagement zählt, alle Freiwilligen sind herzlich willkommen und werden dringend benötigt.

Hilfsprojekte und offene Stellen anbieten

Institutionen und soziale Einrichtungen, die Hilfsprojekte anbieten, können sich ebenfalls über diese Plattform präsentieren und dort Freiwillige für ihre Angebote suchen. Eine E-Mail an ukraine@freiwilligenzentrum-salzburg.at genügt und das Projekt kann auf der neuen Landing Page präsentiert werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Marlies Blaschko, MA

Leitung Freiwilligenzentrum Salzburg

Aignerstraße 53, 5026 Salzburg

Telefon: +43 676 43 09 705

marlies.blaschko@freiwilligenzentrum-salzburg.at

Fotos:

- Foto 1 „Portrait Marlies Blaschko“
Fotonachweis: © Josef Blaschko

„Unsere neue Landing Page bietet eine optimale Plattform rund um Freiwilligenarbeit während der Ukraine-Krise – für Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, sowie für soziale Einrichtungen, die Freiwillige für ihre Hilfsprojekte suchen“, erklärt Marlies Blaschko, Leiterin Freiwilligenzentrum Salzburg.

- Foto 2 „Logo Krieg in der Ukraine – Helfen verbindet“
© CREATIVE TACTICS | Klaus Laimer

„Als Drehscheibe für Freiwilligenarbeit im Bundesland Salzburg bietet das Freiwilligenzentrum unter www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe eine Plattform, die ehrenamtliches Engagement für Menschen, die durch den Krieg in der Ukraine in Not geraten sind, organisiert.“